

Eignerstrategie für die RISA Wisli AG, Richterswil

V. 29.01.2020

A. Grundlagen zur Eignerstrategie

1 Ausgangslage

1.1 Das Alterszentrum Im Wisli heute

Gemäss Art. 5 des kantonalen Pflegegesetzes haben die Gemeinden für eine bedarfs- und fachgerechte stationäre und ambulante Pflegeversorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner zu sorgen.

Die Gemeinde Richterswil betreibt das gemeindeeigene Alterszentrum Im Wisli, kurz „AZ Im Wisli“, mit 65 stationären Pflegeplätzen und einer Alterssiedlung mit 39 Wohnungen in Richterswil, sowie die betreute Wohngruppe „Drei Eichen“ mit 12 stationären Pflegeplätzen in Samstagern.

Das AZ Im Wisli wurde 1974 erbaut und 1975 in Betrieb genommen. Es genügt seit längerem den Anforderungen und den gesetzlichen Vorschriften an ein modernes Pflegezentrum nicht mehr. Die Erteilung der weiteren Betriebsgenehmigung hängt von einem zeitnahen Neubau ab.

Die Infrastruktur des Haupthauses weist folgende Mängel auf:

- Keine geeignete Abteilung für die Pflege von an Demenz erkrankten Menschen und/oder Bewohnenden mit auffälligem Verhalten.
- Das Gebäude ist veraltet, die Struktur und deren Anlagen – u.a. Lüftung, Wasser, Heizung, Elektrizität – entsprechen nicht den aktuellen Normen und sorgen vermehrt für Unannehmlichkeiten und hohe Kosten für Ersatz und/oder Unterhalt.
- Das Haus bietet wenig Platz für Lager-, Sitzungs-, Aktivierungs- bzw. Veranstaltungs- und Büroräumlichkeiten. Für das Personal sind die gesetzlich vorgesehenen Ruhe- und Pausenräume nicht vorhanden. Die Küche und der Speisesaal sind klein und veraltet.
- Die Zimmer für die Bewohnerinnen und Bewohner sind klein und teilweise dunkel. Sie haben keine eigene Dusche, sondern einzig WC/Lavabo-Räume, welche nicht rollstuhlgängig sind. Die Balkone sind für Menschen mit Gehbehinderungen nicht begehbar.
- In einigen Zimmern gibt es keine Nasszellen. Deren Bewohnerinnen und Bewohner teilen sich ein Bad ausserhalb ihrer Zimmer.
- Pro Etage teilen sich 14 Bewohnende eine Dusche und es gibt im ganzen Haus nur eine geeignete Badewanne.

- Der Aussenbereich ist für Rollstühle und Rollatoren schwer nutzbar. Der Übergang von der Siedlung zum Haupthaus ist nicht gedeckt.

Auch die betreute Wohngruppe Drei Eichen in Samstagen weist folgende infrastrukturelle Probleme auf:

- Die Zimmer in der betreuten Wohngruppe Drei Eichen verfügen nur über ein Lavabo; Duschen und WCs müssen sich die Bewohnenden teilen.
- Es gibt weder ein Sitzungszimmer noch einen Pausenraum für das Personal.
- Die Küche ist klein und für die Vorbereitung der Mahlzeiten ungeeignet.

Die Alterssiedlung des AZ Im Wisli genügt den heutigen Anforderungen für barrierefreies Wohnen im Alter nicht.

1.2 Die RISA Wisli AG als selbständige Unternehmung

Ziel des Gemeinderats ist es, den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde künftig Pflegeplätze sowie Wohnungen mit Service in einem bedarfsgerechten Betrieb zur Verfügung zu stellen, welcher den aktuellsten Erkenntnissen der Gerontologie und der Alterspflege und Betreuung entsprechen. Das heute als Verwaltungseinheit geführte Alterszentrum wird in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft überführt.

Das anvisierte Konzept sieht am Standort „Wisli“ ein neues Alterszentrum mit einer Demenz-Abteilung vor, welches mit neuen Alterswohnungen „Wohnen mit Service“ ergänzt wird. Die Wohngruppe Drei Eichen wird bis auf weiteres wie gewohnt in Samstagen weiter betrieben. Die Entwicklung der Auslastung wird laufend überprüft. Eine allfällige Integration der 12 Pflegeplätze ins neue Alterszentrum am Standort „Wisli“ ist heute nicht ausgeschlossen.

Mit der Ausgliederung in eine Aktiengesellschaft übernimmt der Verwaltungsrat die strategische Führung der RISA Wisli AG. Er definiert die Unternehmensstrategie und beaufsichtigt die Geschäftsführung. Der Gemeinderat bestimmt den Verwaltungsrat und nimmt die Rechte und Pflichten der Gemeinde als alleinige Aktionärin in der Generalversammlung wahr.

Der Gemeinderat erwartet, dass ein Alters- und Pflegezentrum, das in einer privatrechtlichen Aktiengesellschaft geführt wird, rascher auf die sich verändernden Rahmenbedingungen der Gesetzgeber und der Gesellschaft reagieren kann als eine Verwaltungseinheit, die weitgehend politisch geführt wird.

2. Instrumente zur Wahrung der Interessen als Eigner

2.1 Eignerstrategie

Die RISA Wisli AG ist eine gemeinnützige Aktiengesellschaft mit öffentlichem Zweck.

Die Gemeinde Richterswil ist zu 100% Eigentümerin der RISA Wisli AG. Sie anerkennt im Rahmen der Eignerstrategie die unternehmerische Freiheit der RISA Wisli AG und die Entscheidungsfreiheit des Verwaltungsrates in Bezug auf die Unternehmensstrategie. Der Gemeinderat steuert über die Eignerstrategie die grundsätzliche und langfristige Entwicklung der RISA Wisli AG.

Mit der Eignerstrategie legt der Gemeinderat die Leitplanken für die RISA Wisli AG fest. Die Eignerstrategie richtet sich an den Verwaltungsrat und bildet die Grundlage für das Verhältnis und den Austausch zwischen der Gemeinde und der RISA Wisli AG. Die Eignerstrategie umfasst insbesondere die Ziele der Gemeinde, die strategischen Vorgaben, finanzielle Zielwerte und Vorgaben zu Qualität und Risikomanagement.

Die Eignerstrategie ist von den übergeordneten gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Leistungsvereinbarungen abzugrenzen und von der Unternehmensstrategie zu unterscheiden. Die Unternehmensstrategie ist ein Instrument der Unternehmensführung, mit welcher der Verwaltungsrat zuhanden der Geschäftsleitung festlegt, wie sich die RISA Wisli AG im Rahmen von Gesetz, Leistungsauftrag und Eignerstrategie in seinem Marktumfeld verhalten soll.

Die RISA Wisli AG berichtet dem Gemeinderat jährlich schriftlich über die Umsetzung der Eignerstrategie. Sie informiert jährlich über die Umsetzung der Unternehmensstrategie und über eventuelle Änderungen und/oder Anpassungen der strategischen Ausrichtungen.

2.2 Rechte und Pflichten als Aktionärin

Der Verwaltungsrat legt der Gemeinde Richterswil als alleinige Aktionärin jährlich den Geschäftsbericht, den zusammenfassenden Revisionsbericht und seinen Bericht über die Umsetzung der Eignerstrategie zur Abnahme vor.

Ein Mitglied des Gemeinderats nimmt an der Generalversammlung der RISA Wisli AG als Präsidentin oder Präsident des Verwaltungsrats teil. Die übrigen Mitglieder des Gemeinderats bilden die Generalversammlung. Die Generalversammlung wählt das Präsidium und die Mitglieder des Verwaltungsrats, genehmigt den Geschäftsbericht, und nimmt seine Auskunftsrechte wahr.

B. Eignerstrategie für die RISA Wisli AG, Richterswil

1. Vision

Die RISA Wisli AG stellt für alte und pflegebedürftige Menschen in Richterswil und Samstagern das Kompetenzzentrum im Langzeitbereich dar. Sie bietet professionelle, fachlich kompetente Pflege und Betreuung in einem gepflegten und wohnlichen Ambiente.

Bewohnerinnen und Bewohner werden pflegerisch und medizinisch betreut, therapeutisch unterstützt und als Menschen mit individuellen Bedürfnissen wahrgenommen und respektiert. An Demenz erkrankte Menschen finden ein optimales Setting in einer ihren Bedürfnissen angepassten Wohnstruktur. Pflegende Angehörige werden durch Entlastungsangebote und Beratung unterstützt. Mit Palliative Care werden die Bewohnenden bis zu ihrem Lebensabschluss würdig begleitet.

Mitarbeitende der RISA Wisli AG sind ein Team, sie denken und handeln proaktiv, unternehmerisch, interdisziplinär, professionell und herzlich. Sie sind kollegial, ihre Meinung ist erwünscht und geschätzt. Die Kommunikation ist offen, respektvoll, ehrlich, direkt und von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

2. Grundauftrag der RISA Wisli AG

Erste Priorität der RISA Wisli AG ist die bedarfsgerechte Versorgung von alten, alternden und pflegebedürftigen Menschen, welche Einwohnerinnen und Einwohner von Richterswil und Samstagern sind. Die RISA Wisli AG ist innovativ und arbeitet gemäss neuestem Wissen in den heterogenen Aspekten der Alterspflege und der Gerontologie. Sie erkennt relevante Veränderungen in Gesetzgebung und Gesellschaft rechtzeitig und sorgt für schnelle und proaktive Anpassung an die wichtigsten Trends.

2.1 Die Kernaufgaben der RISA Wisli AG umfassen:

- Die Pflege und Betreuung von betagten und pflegebedürftigen Menschen im stationären Bereich
- Die Pflege und Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen im stationären Bereich
- Die palliative Pflege und Betreuung von Menschen an ihrem Lebensende im stationären Bereich
- Leistungen der Akut- und Übergangspflege
- Entlastungsdienste für pflegende Angehörige (Tag/Nacht, Ferien- und Wochenendbetten)
- Fachliche Beratung zu den Themen Alter, Altern und Demenz
- Dienstleistungen von Hotellerie, Hauswirtschaft, Gastronomie und technische Dienste für die Wohnungen mit Service auf dem Wisli Areal.

3. Qualitative Ziele

Die RISA Wisli AG bietet sämtlichen Bewohnenden eine adäquate, professionelle und kompetente Pflege und Betreuung. Sie positioniert sich als Kompetenzzentrum zum Thema Alter innerhalb der Gemeinde Richterswil.

- Die RISA Wisli AG wahrt die Würde der Bewohnenden, respektiert ihre Individualität und Autonomie und fördert ihre bestmögliche Lebensqualität bis zu ihrem Lebensende.
- Die RISA Wisli AG bietet Menschen mit mittleren und schweren Demenz-Erkrankungen eine professionelle Pflege und Betreuung in einem geeigneten Setting.
- Die RISA Wisli AG bietet Palliative Care an.
- Die RISA Wisli AG ist eine attraktive Arbeitgeberin und ein engagierter Ausbildungsbetrieb.
- Die RISA Wisli AG verfügt über eine Arbeitnehmervertretung gemäss dem Bundesgesetz über die Information und Mitsprache der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in den Betrieben (Mitwirkungsgesetz, SR 822.14).
- Die RISA Wisli AG ist in der Gemeinde Richterswil gut eingebettet und vernetzt. Sie pflegt eine offene Kommunikation nach Aussen und sucht den Austausch und die Integration ihrer Bewohnenden und Mitarbeitenden in der Gesellschaft.
- Die RISA Wisli AG fördert die Zusammenarbeit mit externen Fachpersonen.
- Die RISA Wisli AG führt ein Qualitätsmanagement nach einem anerkannten Qualitätssicherungsmodell.

4. Wirtschaftliche und finanzielle Ziele

- Die RISA Wisli AG kalkuliert ihre Leistungen nach dem Prinzip der Vollkostendeckung; der Betrieb wird kostendeckend geführt.
- Allfällige Gewinne werden dazu verwendet erforderliche Investitionen, Innovationen und Leistungsverbesserungen im Kompetenzzentrum Wisli zu finanzieren.

5. Berichterstattung

Die RISA Wisli AG legt dem Gemeinderat halbjährlich einen Zwischenbericht mit den relevanten pflegespezifischen und betriebswirtschaftlichen Kennzahlen vor.

6. Vorgaben zur Unternehmensführung

- Die RISA Wisli AG wird von einem fachkundigen Verwaltungsrat geführt, dessen Mitglieder gemäss dem von der Generalversammlung verabschiedeten Entschädigungs- und Spesenreglement entschädigt werden.
- Die RISA Wisli AG orientiert sich an den Richtlinien der Eignerstrategie.
- Die RISA Wisli AG führt ein zweckmässiges Risikomanagement (Risk Management System) und ein Internes Kontrollsystem (IKS). Sie informiert den Gemeinderat halbjährlich mit einem Zwischenbericht (Siehe Ziff. 5) und jährlich mit einem Geschäftsbericht (siehe Ziff. 2.2) über die Umsetzung der Eigner- und Unternehmensstrategie, über die Implementierung der qualitativen und quantitativen Ziele und über eventuelle strategische und finanzielle Risiken.
- Bei Ereignissen von grosser politischer oder finanzieller Tragweite und bei Abweichungen von der Eignerstrategie informiert die RISA Wisli AG umgehend den Gemeinderat.

7. Inkrafttreten und Dauer

Die Eignerstrategie tritt am 1. Januar 2022 in Kraft und ist auf unbestimmte Zeit gültig. Die Eignerstrategie wird jährlich überprüft.